



UNSER

28.  
Juni  
2006

# Krummnußbaum

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - [www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at) - Ausgabe 6/06

Die Gemeindeverwaltung der Marktgemeinde  
Krummnußbaum wünscht allen GemeindebürgerInnen



erholsame Urlaubstage  
und den Landwirten  
eine gute Ernte!

Ihr *Robert C. Rausch*  
Bürgermeister

Seite 3

Aus dem  
Gemeinderat

Seite 4

Sicherheitstunnel  
und WVA

Seite 6

Besuch in  
Ahnatal

## GRATULATIONEN

### Sponson zum Diplomingenieur



**Herr Bernd Eichinger**, geb. am 16.04.1980, Kirchensteig 1, hat am 23. Juni 2006 sein Elektrotechnik-Studium an der Technischen Universität Wien, Fachrichtung Mikroelektronik mit der Diplomprüfung erfolgreich abgeschlossen. Am 29. Juni wird ihm der Titel

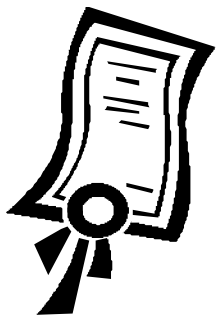
#### Diplomingenieur

bei der akademischen Sponsionsfeier verliehen.

Die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Robert C. Rausch gratulieren Dipl.-Ing. Bernd Eichinger ganz besonders zu diesem erfolgreichen Abschluss des Studiums und freuen sich mit dem Jungakademiker. Wir sind stolz, junge bestausgebildete Menschen in unserer Gemeinde als Mitbürger zu wissen. Wir wünschen Herrn Dipl.-Ing. Bernd Eichinger weiterhin viel Erfolg auf seinem Lebensweg.

### Maturanten

Wir freuen uns weiteren jungen Gemeindebürgern zur bestandenen Reifeprüfung gratulieren zu können:



**mit Auszeichnung:**

Teufl Roland, Laabenweg 1, HAK Ybbs/D.

**mit gutem Erfolg:**

Kreuzer Raphael, Annastift 2, HTL St. Pölten

Seiberl Markus, Rathausstraße 13/2, IT-HTL Ybbs/D.

Wimmer Sandra, Neustift 29, HTL f. EDV, St. Pölten

**mit Erfolg:**

Schmoll Michael, Neustift 20, HAK St. Pölten

Zednik Julia, Lerchengasse 4, Stiftsgymnasium Melk/D.

Die Marktgemeinde Krummnußbaum wünscht den jungen Damen und den Herren für ihren Lebensweg weiterhin viel Erfolg.

## Aus dem Gemeinderat

In der am 20.6. durchgeführten GR-Sitzung wurden nach Beratungen im Gemeindevorstand bzw. den Fraktionen u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Bericht der Gebarungseinschau durch die Abt. IVW3, NÖ Landesregierung wurde dem GR vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Insgesamt wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeindefinanzen als angespannt zu bezeichnen sind und ein sparsamer Umgang dringend empfohlen wird. Außerdem seien die verschiedenen Gebühren (Friedhofsgebühren, Aufschließungsgebühren,...) anzupassen und die freiwilligen Leistungen der Gemeinde (Vereinsförderungen, Wohnbauförderungen, Heizkostenzuschuss,...) zu halbieren. Verschiedene Rückzahlungen (vor allem Kanal nach Diedersdorf, die Leasingrate für die Schulsanierung und die Sanierung des Gemeindefamtes) als auch die steigenden Einbehalte für Krankenhausfinanzierung und Soziales mahnen zur Vorsicht bei künftigen größeren Projekten (Bauhof, Kanal in Holzern) und verhindern jede weitere Darlehensaufnahme. Der Gemeinderat wird sich mit den im Bericht genannten Vorschlägen auseinandersetzen und nahm den Bericht einstimmig zur Kenntnis.
2. Die Friedhofsgebühren wurden mit 3 Gegenstimmen abgeändert:

Für ein Einzelgrab	von 138,08 € auf 200 € (für 10 Jahre)
Für ein Doppelgrab	von 276,16 € auf 400 € ( für 10 Jahre)

Die Erhöhung erscheint auf den ersten Blick etwas hoch, doch beträgt die Mehrbelastung 6,20 € (12,40 €)/Jahr und kommt auch nur bei neuen Vorschreibungen zur Geltung. Die Grabgebühr wird mit 360 € von der Fa. Waldbauer vorgeschrieben und von der Gemeinde weitergegeben

Die Bewirtschaftung des Friedhofes ist nicht kostendeckend (die Erhöhungen werden das Defizit etwas abfedern), zudem sollen der Zaun fertiggestellt, das Gerätehäuschen erneuert, eine weitere Wasserstelle errichtet und der Friedhof nach Süden vergrößert werden.

Die Fa. Döllner wurde einstimmig mit dem Einbau eines Holztores zum Kindergarten beauftragt.

3. An Frau Martina Dorn und Fam. Butzenlechner/ Howanietz wurde die gemeindeeigene Wohnbauförderung in der Höhe von 2.906,91 € einstimmig bewilligt.
4. Eine Annahmeerklärung für die nicht zurückzahlbare Bundesförderung (insgesamt ca. 32.000 €) betreffend Kanal/ Wasser für die neue Gänsspitzsiedlung wurde einstimmig beschlossen.
5. Der Ankauf von 2 neuen Wasserpumpen für die Wasserversorgung (Steinbründl, Sportplatz) wurde einstimmig genehmigt. Die Kosten

betragen insgesamt 3500 €. Die Wasserpumpe im Tiefbrunnen beim Sportplatz fiel dem Unwetter im Juni 2005 zum Opfer, die Wasserpumpe für das Bründl in Steinbründl musste altersbedingt ausgetauscht werden.

6. Die schulische Nachmittagsbetreuung an der Volksschule wurde einstimmig beschlossen. Für 15 SchülerInnen wurde das verbindliche Interesse bekundet. Damit ist der Schulerhalter verpflichtet, eine schulische Nachmittagsbetreuung anzubieten. In Absprache mit dem Direktor Bernhard Allinger, der NÖ Landesregierung (Hofrat Dr. Bartl) und der Stadtgemeinde Pöchlarn (im Sinne der regionalen Abstimmung) wurde der Elternbeitrag einstimmig festgesetzt:

1 / 2 Nachmittage	40 € monatlich
3 / 4 Nachmittage	60 € monatlich
5 Nachmittage	80 € monatlich

Für die Betreuung wird ein Junglehrer über die Lehrerbörse angefordert. Für die Kosten kommen die NÖ Landesregierung (Familienreferat) mit 5000 € auf. Der Rest wird aus den Elternbeiträgen (ca. 6000 €) und allenfalls einem Gemeindegzuschuss aufgebracht. Mit der schulischen Nachmittagsbetreuung ist ein familienfreundliches und leistbares Angebot an berufstätige Eltern geschaffen worden (näheres erfahren Sie bei Bgm. Robert C. Rausch bzw. Direktor Bernhard Allinger).

7. In Annastift wurde für das nördliche Bauland (zwischen Fam. Allinger und Fam. Brandl) nach Rücksprache mit dem Raumplaner Dr. Schedlmayer von der Bauklasse I auf Bauklasse I oder II geändert. Die bisher getätigte Verbauung, die Zustimmung der unmittelbaren Nachbarn als auch die Hanglage nach Norden machten diese Entscheidung durch den Gemeinderat möglich.
8. Der GR beschließt einstimmig die weitere Teilnahme am Regionalverband-West mit einem jährlichen Beitrag von 0,30 €/ Einwohner.

## **ÖBB Sicherheitstunnel und zukünftige Wasserversorgung**

Der Bau des Sicherheitstunnels parallel zum bestehenden Sittenbergtunnel wurde von den ÖBB von ursprünglich 2007 auf das Jahr 2013 verschoben. Der Grund ist, dass bei Knappheit der finanziellen Mittel wichtigere Sicherheitseinrichtungen bei anderen Tunnels zuerst durchgeführt werden sollen.

Bgm. Rausch hat mit Hilfe der NÖ Landesregierung aber eine Lösung der Krummnußbaumer Wasserversorgung verlangt, die vor dem Bau des Sicherheitstunnels zu erfolgen hat. Die ÖBB haben sich dazu bereit erklärt

und mit den Vorplanungen begonnen. Am 23.6. unterrichteten DI Hollaus (ÖBB) und Dr. Gruber (Büro Waibl) über den Stand der geologisch-hydrologischen Untersuchungen und Planungen die betroffenen Grundeigentümer.

Demnach gibt es nur 2 Standorte, wo

- a) die ausreichende Ergiebigkeit
- b) die Befolgung der behördlichen Bedingungen
- c) die auf Zukunft ausgerichtete Sicherung des Trinkwassers
- d) die Finanzierbarkeit

gegeben sind. Ein Standort befindet sich auf dem Mitterfeld, ein anderer zwischen Wallenbach und Diedersdorf. In den Gesprächen mit den Grundeigentümern, dem Bürgermeister und den Projektanten wurden verschiedene Vorbehalte vorgebracht und die Vor- bzw. Nachteile der Standorte diskutiert, wobei sich eine Tendenz zu dem Standort in Wallenbach abzeichnet. Wenn eine neue Wasservorsorgung ( mit 20 Liter in der Sekunde) durch die ÖBB kostenlos zu Verfügung gestellt werden sollte, ist das ein großer Erfolg für die Marktgemeinde Krummnußbaum und ihren weiteren Entwicklungsmöglichkeiten, denn ohne ausreichend Wasser gibt es auch kein Wachstum. Gleichzeitig müsste die sogenannte „Sohldrainage“ stillgelegt werden, die auf Grund der hohen Sicherheitsauflagen auch für die ÖBB eine Belastung darstellt.

Kurzfristig wird es zu keinen weiteren Gesprächen mit und Entscheidungen von den ÖBB kommen. Es bleibt daher genügend Zeit (Vorplanungen wahrscheinlich ab 2011), das Thema ohne Zeitdruck mit den Betroffenen, der NÖ Landesregierung und der Marktgemeinde ausreichend zu besprechen und eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden.

### **Senioren Ausflug der Gemeinde 2006**

Am 31. Mai führte der Gemeinde-Senioren Ausflug in den Seewinkel (nördliches Burgenland). Obwohl in fast ganz Österreich Regenwetter herrschte, schien für die SeniorInnen die Sonne, bei allerdings anfangs durch heftigen Wind verstärkten recht kühlen Temperaturen. Tagsüber wurde es aber angenehm warm.

Mit einer Kutschenfahrt durch Weingärten von Illmitz und den Nationalpark Seewinkel wurde der Ausflug begonnen, nach dem Mittagessen im GH Weinzettl (Apetlon) besuchten die KrummnußbaumerInnen das Dorfmuseum in Mönchhof, anschließend wurden im Schloß Halbturn die barocken Weinkeller präsentiert. Die Weinverkostung der edlen barriqueausgebauten „Tropfen“ war nicht jedermann und „jederfrau“ Sache. Man neigt eben den Wachauer Weinen doch mehr zu. Den Abschluss bildete

eine Brettljause im alten Saliterhof in Jois. Bgm. Rausch und Vzbgm. Pitterle dankten den Damen und Herren für die Teilnahme am Ausflug und den schönen Tag, den man gemeinsam erleben durfte.



## Musikschulkonzert

Am 25.6. lud Dir. Karl Buchmann zum traditionellen Musikschulkonzert in den Mehrzweckraum der Pfarrkirche. Karl Buchmann begrüßte neben den zahlreich erschienenen Eltern und Verwandten der SchülerInnen den Hausherrn Pfarrer Mag. Leopold Pitzl, Bgm. Robert C. Rausch, MV-Präsident Altbürgermeister RR Anton Bayr, MV-Obmann Franz Fuchs und die erschienenen Gemeinderäte.

Die SchülerInnen boten sehr ansprechende Leistungen und sind ein Versprechen für die Zukunft. Bgm. Rausch dankte den Lehrern Archim Gaspar (Schlagzeug), Martina und Maria Dorn, Klaudia Kretzl, Barbara Baumgartner und Dir. Karl Buchmann für ihr pädagogisches Wirken, den Eltern für ihre Unterstützung und den SchülerInnen für ihren Übungsfleiß.



## Partnergemeinde Ahnatal - 900 Jahre Heckerhausen

### Krummnußbaum zu Besuch bei Freunden

Die Gemeinde Ahnatal wurde durch die Zusammenlegung der beiden ehemals selbstständigen Gemeinden Weimar und Heckerhausen gegründet. Der Ortsteil Heckerhausen feierte nun sein 900jähriges Bestehen, zu dem Frau Bürgermeister Regina Heldmann auch die Partnergemeinden aus Frankreich (Wisches-Hersbach), aus der ehemaligen DDR (Burgstädt/Sachsen) und Krummnußbaum zur Teilnahme mit einer Abordnung einlud.

Eine kleinere Gemeindeabordnung mit Bgm. Rausch, Vzbgm. Pitterle und Altbürgermeister RR Bayr fuhr bereits am Freitag, den 2.6. nach Ahnatal, um am abendlichen Festakt teilzunehmen. Bgm. Rausch dankte in seinen Grußworten für die 10 Jahre Partnerschaft, die zwar durch die große Entfernung etwas leide, was durch die Herzlichkeit und Freundschaft bei den Begegnungen wettgemacht werde.

Am Pfingstsonntag folgten die Trachtenmusikkapelle, Vertreter der Feuerwehr und des Sportvereines Krummnußbaum. Am Sonntag Abend fanden im Festzelt sehenswerte Vorführungen der Heckerhausner Vereine statt. Von Theater über Tanz zum Sport wurde eine eindrucksvolle Schau des Könnens und der Vielfalt präsentiert.

Am Montag erfolgte der großartige Festzug mit 86 Gruppen, an dem auch unsere Trachtenmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Dir. Karl Buchmann und Obmann Franz Fuchs teilnahm. Sowohl der gefällige optische Auftritt als auch die musikalische Qualität beeindruckten die deutschen Freunde als auch die mitgereisten Gäste und sie vertraten Krummnußbaum mehr als würdig.

Am Dienstag hieß es nach dem Besuch eines Firmenfrühschoppens und nach einer herzlichen Verabschiedung durch Frau Bgm. Heldmann, die 10stündige Heimfahrt anzutreten.

Allen, die mitgereist sind und auch ihre Freizeit und Eigenmittel eingebracht haben, soll auch hier gedankt werden. Partnerschaft kann nur über menschliche Begegnungen gelebt und aufrecht gehalten werden.

Bürgermeister Robert C. Rausch und Vizebürgermeister Hermann Pitterle überreichen die Geschenke der Marktgemeinde Krummnußbaum





Auf dem Festwagen mit  
Bürgermeisterin Regina  
Heldmann

Unsere Trach-  
tenmusikkapelle  
verschönt den  
Festzug



## **Neue Bezirkskunde Gärten und Parks im Bezirk Melk“**

Nunmehr ist der 5. Beitrag zur Bezirkskunde Melk „Gärten und Parks im Bezirk Melk“ erschienen. Mit diesem Werk wurde ein historisch-naturwissenschaftliches Thema aufgegriffen, wobei nach einem gemein-  
deweisen Überblick der Gärten und Parks im Bezirk Melk in einem ersten  
Teil der Stadtpark Melk beschrieben wird.

Die neueste Ausgabe der Bezirkskunde kann im Gemeindeamt zum Preis  
von 21,- Euro erworben werden.



## AMTSSTUNDEN - Änderung

Während der Monate Juli und August 2005 (beginnend mit Freitag, 7. Juli) finden die Bürgermeister-Sprechstunden nur jeweils am Dienstag zwischen 16 und 18 Uhr statt.

Für dringende Anfragen ist der Bürgermeister auch außerhalb dieser Zeit erreichbar. Terminvereinbarungen bitte unter der Tel. Nr. 2403.

### **Sommerurlaub des Bürgermeisters: 7.Juli bis 16.Juli 2006**

Die Gemeindekanzlei ist wegen Urlaub vom 3. Juli bis 21. Juli nur zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag und Dienstag, 7.30 – 11.30, 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 7.30 – 11.30 Uhr

## Ä R Z T E - Sonn- und Feiertagsdienst

01./02.Juli.... Dr. Reikersdorfer, Tel. 2420

08./09. Juli....Dr. Rosenthaler, Tel. 2700

15./16. Juli ...Dr. Reikersdorfer

22./23. Juli ...Dr. Hammerschmid, Tel. 8900

29./30. Juli ...Dr. Rosenthaler

05./06. August ..Dr. Israiel, Tel. 2840

12./13. August ..Dr. Rosenthaler

15. August ..... Dr. Rosenthaler

19./20. August...Dr. Israiel

26./27. August...Dr. Hammerschmid

02./03. September....Dr. Israiel

Vom 21. August bis 6. September 2006 ist die Ordination Dr. Rosenthaler wegen Urlaub geschlossen.

## Information zum Sperrmüll

Die vorerst letzte Sperrmüllabholung wird am **Mittwoch, 9. August 2006** stattfinden (siehe Beilage). Das Abfallsammelzentrum in Pöchlarn wird voraussichtlich mit Ende des Jahres oder Beginn des nächsten Jahres zur unentgeltlichen Entgegennahme von Sperr- und Sondermüll zur Verfügung stehen. Derzeit nur gegen Bezahlung.

Betreffend die Sammelstellen für Weiß-, Buntglas und Altmetall ist eine Reduzierung bzw. Ersatz durch Großraumcontainer vorgesehen.

## Nussschnaps (Likör) gesucht

Der Obmann des Dorferneuerungsvereines Herr Roland Paireder ersucht die Krummnußbaumer Nussschnaps-Produzenten wiederum zum Gelingen eines erfolgreichen Nussfestes 2006 beizutragen.

Um Meldung der voraussichtlichen Likörmenge wird gebeten (Tel. 3420 oder 24034).

## Fundgegenstand

Bei den Aufräumarbeiten nach dem Sonnwendfeuer am 17. Juni 2006 wurde ein Handy gefunden. Der Fund kann am Gemeindeamt abgeholt werden.

## Feuerlöscher-Überprüfung

Für **2. September 2006** ist gemeinsam mit der Feuerwehr Krummnußbaum eine Überprüfungsaktion der Feuerlöscher vorgesehen. Die Überprüfung erfolgt ab 8 Uhr beim Feuerwehrhaus Krummnußbaum. Falls dieser Termin nicht wahrgenommen werden kann, besteht die Möglichkeit der Abgabe der Löscher bis spätestens Donnerstag, 31. August am Gemeindeamt Krummnußbaum. Bitte die Löscher mit Namensschild versehen.



## Sommerspiele Melk Ermäßigte Eintrittskarten für 21. Juli 2006

Die bestellten Eintrittskarten sind am Gemeindeamt eingetroffen und können gegen Bezahlung abgeholt werden.

## Raiffeisenbankfiliale Krummnußbaum

Die Raiffeisenbankfiliale Krummnußbaum ist in der Zeit **vom 17. bis einschließlich 21. Juli 2006 geschlossen.** Selbstverständlich stehen die Automaten zur Verfügung. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Bankstelle in Pöchlarn.



## GESUNDE GEMEINDE KRUMMNÜßBAUM

Bitte vormerken:

### J Sunshine Dancing

Jeden Mittwoch (6x) ab 20. September 2006 von 16-17 Uhr; HS Pöchlarn für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Kleine und größere Tänze und Choreographien zu aktueller Musik. Die Kinder werden behutsam und praxisnah in die Geheimnisse des Tanzes eingeführt.



### J Video Clip Dancing

Jeden Mittwoch (6x) ab 20. September von 17-18 Uhr; HS Pöchlarn für Kinder ab 8 Jahren

Cooler Tänze für schräge Kids. Trendige Tanzschritte zu aktuellen Songs machen Stimmung!

### J Massagekurs

Mittwochs (4 Abende zu 12 Einheiten): 8., 15., 22. und 29. November 2006, 18<sup>30</sup>-21<sup>30</sup> Uhr; HS Krummnußbaum

Sie wollen Ihren Partner mit einer sanften Massage verwöhnen?

In diesem Kurs erlernen Sie die Technik einer einfachen Rücken-, Nacken- und Hüftmassage. Grundkurs für Laien, keine Vorkenntnisse notwendig



Für alle Kurse gilt: Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldungen werden ab 28. August 2006 unter 0676/ 812 20 342 (Silvia Heisler) entgegengenommen!

EINE INITIATIVE DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU

## Krummnußbaumer Ferienspiele 2006

Liebe Kinder, liebe Jugendliche!

Die Marktgemeinde Krummnußbaum will in Zusammenarbeit mit Vereinen eure Sommerferien kurzweilig gestalten.

Gemeinsam haben wir – wie ich meine – ein „cooles Freizeitprogramm zusammengestellt und wir laden euch ein, davon oft Gebrauch zu machen.

Also bis bald!

Euer Bürgermeister  
Robert C. Rausch

**Dienstag, 11. Juli 2006:** „Tischtennis-Nachmittag“

**Veranstalter:** Tischtennisverein Krummnußbaum

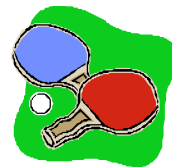
**Treffpunkt:** Turnsaal der Hauptschule Krummnußbaum  
16 – 18 Uhr

**Für Mädchen und Knaben ab 6 Jahre**

**Kosten:** keine

**Besonderes:** vorhandene Tischtennisschläger mitnehmen  
Turnschuhe erforderlich

**Anmeldung:** Gemeindeamt Krummnußbaum, Tel. 2403



**Montag, 17. Juli 2006:** „Video Clip Dancing“

**Veranstalter:** Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr große Turnhalle Hauptschule Pöchlarn

**Ende:** 11. 30 Uhr

**Kosten:** € 2,--

**Kursleiterin:** Fr. Bianca Schönbichler  
(Dipl.-ÖFT Choreografin)

Für alle tanz- und bewegungsinteressierten Kinder ab 8 Jahre!  
Die Kursleiterin zeigt dir leicht zu erkennende Choreografien zu trendiger Musik!

**Anmeldung:** unbedingt **bis 13. Juli 2006** unter der  
Tel. Nr. 02757/2310-19 anmelden!

**Mittwoch, 26. Juli 2006:** „FUN DANCE“

**Veranstalter:** Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr große Turnhalle Hauptschule Pöchlarn

**Ende:** 11.30 Uhr

**Kosten:** € 2,--

**Kursleitung:** Frau Bianca Schönbichler

Den tanzlustigen 5 – 8jährigen zeigt Frau Schönbichler leicht erlernbare  
Choreografien.

**Anmeldung:** unter 02757/2310-19 **bis spätestens 24. Juli 2006,**  
**begrenzte Teilnehmerzahl!!!**



**Mittwoch, 26. Juli 2006:** „Dreiberge-Wanderung“ (Hirschkogel

1340 m, Erzkogel 1504 m und Sonnwendstein 1523 m)

**Veranstalter:** Wanderverein Krummnußbaum

**Treffpunkt:** 7.00 Uhr Rathaus Krummnußbaum mit dem Autobus

**Für Kinder/Jugendliche ab ca. 10 Jahre** (die Mitfahrt einiger Eltern ist bei vorhandenen Freiplätzen wieder möglich)

**Wegbeschreibung:** Vom Parkplatz Semmering über die drei Hausberge des Semmering-Gebietes bis zum Sonnwendstein. Kurzeinkehr auf der POLLERES-Hütte. Dann Rückweg zum Parkplatz.

**Rückkehr:** 18.00 Uhr

Danach gibt es für alle Schüler wieder ein Gratis-Grillwurstessen bei der Fischerhütte

**Anmeldung:** bis spätestens 17. Juli 2006 beim Wanderverein (Tel. 3290) oder beim Gemeindeamt (Tel. 2403). Bitte die Telefonnummer der Eltern für weitere Informationen bzw. Absagen bekannt geben.

**Hinweis:** Bitte Jausenbrot, Getränke, Regen- und Sonnenschutz und etwas Kleingeld für die Hütteneinkehr mitnehmen.

**Ersatztermin bei Schlechtwetter:** 2. August 2006

**Samstag, 5. August 2006:** „Mal dein Sommer T-Shirt“

**Veranstalter:** JVP Krummnußbaum-Golling

**Treffpunkt:** Garagen der Firma Falkensteiner

**Uhrzeit:** 10 – 15 Uhr

**Für Kinder von 5 – 10 Jahren**

**Unkostenbeitrag:** € 3,-, T-Shirts und Farben werden zur Verfügung gestellt

**Anmeldung:** Bekanntgabe der benötigten T-Shirt-Größe bis **Freitag, 28. Juli 2006**, Tel. 0676/83 37 02 11 oder [krummnussbaum@jvpnoe.at](mailto:krummnussbaum@jvpnoe.at)



**Mittwoch, 9. August 2006:** „Radfahrnachmittag zum Kraftwerk Melk“

**Veranstalter:** Sportverein Krummnußbaum

**Treffpunkt:** 15.00 Uhr bei der Sportanlage Krummnußbaum

**Für Kinder ab 6 Jahren (Fahrradhelm nicht vergessen)**

**Sonstiges:** Gratisverköstigung beim Kraftwerk Melk

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** beim Gemeindeamt Krummnußbaum (Tel. 2403) oder Hrn. Rudolf Horn (Tel.0676-956 63 28)

**Freitag, 11. August 2006:** „Revierbesichtigung“

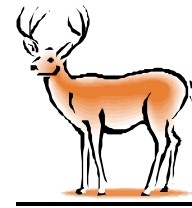
**Veranstalter:** Jägerschaft Krummnußbaum

**Treffpunkt:** Buswartehaus in Neustift, 13.00 Uhr

**Abholung** um ca. 18 Uhr bei Familie Daxbacher, Holzern

**Anmeldung:** bis spätestens 8.8.2006 bei Familie Pfaffeneder, Tel. 3310 Uhr, abends

Festes Schuhwerk erforderlich!



**Samstag, 19. August 2006:** „Spiel- und Rätselwanderung“

**Veranstalter:** Singverein Krummnußbaum

**Beginn:** 10.00 Uhr

**Treffpunkt:** vor dem Musikheim

**Für Kinder ab 6 Jahren**

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

**Mittwoch, 23. August 2006:** „Petri Heil – Jugendfischen“

**Veranstalter:** Fischereiverein Krummnußbaum

**Treffpunkt:** Hafen Krummnußbaum (Fischerhütte), 10.00 Uhr

**Für Mädchen und Knaben von 8 – 15 Jahren**

**Kosten:** keine, Verein sorgt für Essen und Getränke

**Besonderes:** Eigene Angelgeräte bitte mitnehmen

**Ersatztermin bei Schlechtwetter:** Mittwoch, 30.8.2006

**Anmeldung/Kontaktperson:** spätestens bis Freitag der Vorwoche am Gemeindeamt, Tel. 2403



## VORfahrt für die Jugend: Sommerticket PLUS

Sommer, Sonne, Freizeit – Schülerinnen und Schüler haben's gut in den Ferien. Und damit die Jugend in dieser Zeit auch mobil ist gibt es wie im Vorjahr wieder die Öffi-Tickets für die kleinen Geldbörsen.

**ÖBB-Sommerticket:** Alle Bahnen in ganz Österreich um 19 Euro.

**Sommerticket PLUS:** Alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und dem Burgenland, alle Bahnen in ganz Österreich gleich dazu um nur 29 Euro!

Für die Bahnbenützung ist die VORTEILScard <26 erforderlich. Die Tickets sind von 1. Juli bis einschließlich 9. September 2006 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig. Kaufen kann man sein Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Zur Benützung berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter [www.vor.at](http://www.vor.at) oder [www.vvnb.at](http://www.vvnb.at)

## **Beach-Volleyballturnier und Grillfest der JVP Krummnußbaum-Golling**

**am Samstag, 22. Juli 2006**

Beachvolleyballplatz Hafengelände Krummnußbaum

Beginn: 13.30 Uhr

Anmeldung bis 15. Juli 2006 an [krummnussbaum@jvpnoe.at](mailto:krummnussbaum@jvpnoe.at)

oder unter 0650/78 37 713



**Eisstockschießenverein**  
**Krummnußbaum**



**Am 29.07.2006 veranstaltet der ESV-Krummnußbaum seine Vereinsmeisterschaft.**

**Einzelschießen: ab 09:00 Uhr**  
**Mannschaftsschießen: ab 13:00 Uhr**

**Freunde des Stocksports sind willkommen! Grillmeister Willi grillt ab 11:30 Uhr.**

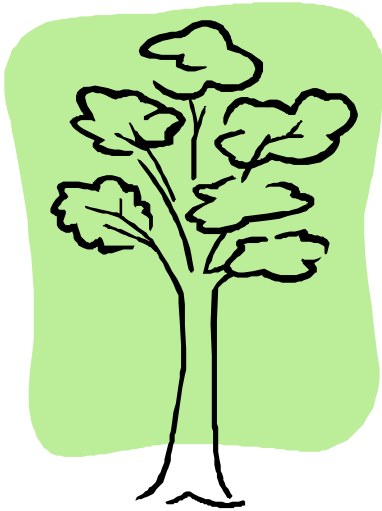
**Wir wünschen allen aktiven Teilnehmern ein kräftiges STOCK HEIL!**

**Am 12.08.2006 findet das 1. Beislturnier auf unserer Stocksportanlage statt.**

**Das bereits traditionelle Turnier der örtlichen Vereine wird am 2.9.2006 ausgetragen.**

**Termin bitte vormerken! – Trainingszeiten: jeden Mittwoch und jeden Freitag ab 17:00 Uhr**

# Lindenfest im Gasthaus Schiffmeister



## Einladung zum Lindenfest

am 29. Juli 2006

ab 18.00 Uhr

im Gasthaus Schiffmeister

Speisen vom Grill

Musikalische Unterhaltung  
mit DJ Punzi

Auf Ihr Kommen freut sich  
Familie Ulceluse

---

CAFE  PIZZERIA  
MORE  TEL. 02757-8792  
KRUMMNUSBAUM

Mit Bedauern geben wir bekannt, dass wir das Geschäftslokal mit 1. Juli 2006 aus wirtschaftlichen Gründen schließen müssen.

Wir bedanken uns nach 10jähriger Tätigkeit bei unseren Kunden und wünschen ihnen alles Gute.

Das Lokal wird gerne für private Feiern etc. zur Verfügung gestellt. Auskünfte unter der Tel. Nr. 0676/54 11 757.

Familie Cicvara



**Partyservice**  
**Tel. 02757/2331**



**Jeden Mittwoch**  
**Schnitzeltag**

Sommerhit

*Steirischer Backhenderlsalat*  
*Fitnesssalat*  
*Ötscherlandsalat*  
*Griechischer Salat*  
*Mexikanischer Salat*

Heurigenpezialitäten

*Brettljausenaktion mit ½ Most gespritzt*  
*Belegtes Riesenbrot*  
*Haussulz in Essig und Öl*  
*Extrawurst in Essig und Öl*  
*Jeden Freitag ab 18:00 Uhr Ripperlessen*

*Bitte um Vorbestellung*

**Bäckerei Mayr, Golling**

Jeden Sonntag ofenfrisches Gebäck  
ab 18. Juni 2006  
von 7.30 bis 9.00 Uhr

## Was ist Hospiz? Was ins Palliative Care?

Der Versuch einer Begriffsklärung

Immer öfter werden Wörter wie „Hospizbegleitung“ und „palliative Versorgung“ verwendet. Aber was genau ist der Unterschied? Wann sprechen wir vom Hospiz und was verbindet sich mit dem Eigenschaftswort „palliativ“?

Eine erste Annäherung führt uns zurück zum Wortstamm „Pallium“ – der Mantel. Unter Hospiz verstand man früher eine Raststätte für Pilger.

Das gemeinsame Anliegen ist „LEBEN bis zuletzt“ für schwerkranke und sterbende Menschen zu ermöglichen.

Mit Hospiz verbindet sich die Idee von der unbedingten Wertschätzung jedem menschlichen Leben gegenüber – bis zum letzten Atemzug. Das Werkzeug, das die Hospizidee zu ihrer Verwirklichung braucht, ist „Palliative Care“, also palliative Betreuung. Auf Basis der Hospizidee nimmt die Palliativmedizin und –pflege den ganzen Menschen in den Blick.

Sie ist eine spezialisierte, wenig technisierte aber personalintensive Medizin, die schwerkranken und sterbenden Menschen jene besondere medizinische, pflegerische und psychosoziale Unterstützung zukommen lässt, die sie brauchen. Palliativmedizin schließt die Bedürfnisse der Familie vor und nach dem Tod des Patienten ein.

Der Begriff „Palliativstation“ bezeichnet eine eigene Abteilung, die in ein Krankenhaus integriert ist. Die durchschnittliche Verweildauer beträgt nur wenige Tage, da es das Ziel ist PatientInnen nach Möglichkeit wieder nach Hause zu entlassen.

Hospize bieten einen erweiterten pflegerischen Standard (Palliative Care). Das interprofessionelle Angebot schließt die Betreuung durch ehrenamtliche Mitarbeiter ein. In Österreich ist die palliativmedizinische Betreuung in allen Hospizen ein wesentlicher Teil des Angebotes. Hospize sind entweder eigenständige Einrichtungen oder an eine Pflegeeinrichtung angeschlossen. Hier werden PatientInnen über einen längeren Zeitraum betreut.

Somit sind die Palliativstationen der Hospizidee verpflichtet und Hospize erfüllen den hohen Anspruch an medizinisch-palliativer Versorgung.

Dort also, wo eine Palliativstation „Hospizcharakter“ hat, wo die Bedürfnisse des Menschen wahrgenommen und beantwortet werden, ist die Verbindung ebenso geglückt wie in einem Hospiz mit guter Palliativmedizin. Das heißt auch, dass auf einer Palliativstation ein Mensch durch ehrenamtliche Mitarbeiter im Sinne des Hospizgedankens begleitet werden kann. Diese Zusammenarbeit zum Wohle des Menschen ist Ziel jeder Hospizbewegung.

Palliative Care ist also aus der Hospizbewegung heraus entstanden. Dr. Elisabeth Medicus, Ärztin im Hospiz Innsbruck, bezeichnet sie als „Tochter der Hospizbewegung“. Sie hat sich emanzipiert, entwickelt sich weiter auf Kongressen und in der Wissenschaft. Wenn sie sich von ihrer Mutter lossagt, trennt sie sich von ihren Wurzeln, von ihrer Kraft. Wenn die Mutter die Entwicklung der Tochter nicht akzeptiert, läuft sie Gefahr, ihre eigene Zukunft aus dem Blick zu verlieren.

**Zusammen sind die beiden ein  
großartiges, starkes Team!**

*Sonja Thalinger  
(Koordination Hospiz Melk)*



# Lach dir die Sonne an

## SOLARENERGIE IN NIEDERÖSTERREICH



Foto: AEE NO-Wien

### WARMWASSERBEREITUNG MIT DEM NÖ-„SOLARSET“

**N** Im Rahmen von „Lach dir die Sonne an“ bieten mehr als 170 NÖ-Installateure als Partner der Kampagne das NÖ-„Solarset“ an. Bei diesem – auf ein Einfamilienhaus abgestimmten – Set handelt es sich um eine qualitativ hochwertige, komplett eingebundene und „schlüsselfertige“ Solaranlage mit interessanten Eckdaten.

Mit diesem Set stehen dem Haushalt durchschnittlich 2.400 kWh Sonnenenergie pro Jahr kostenlos zur Verfügung. **Über die Kosten einer maßgeschneiderten Solaranlage informieren Sie die „Lach dir die Sonne an“ Partner-Installationsbetriebe.**

Durch eine Solaranlage erhöht sich die Lebensdauer des Wärmeerzeugers

(Heizkessels) deutlich. Er kann im Sommer „verschnauften“, da die Warmwasserbereitung von der Solaranlage übernommen wird. Darüber hinaus werden bei Verwendung von Indach-Kollektoren Dachziegel eingespart. Sogar beim Jahresausgleich können Sonderausgaben geltend gemacht werden.

#### SCHLÜSSELFERTIGE SOLARANLAGE

- ◆ 6 m<sup>2</sup> Kollektorfläche
- ◆ 300l Warmwasserspeicher

##### Im Preis inkludiert sind

- ◆ Kollektorbefestigung (für In- und Aufdachmontage)
- ◆ Pumpengruppe und Regelung
- ◆ MAG (Membranausdehnungsgefäß)
- ◆ Entlüfter
- ◆ Frostschutzmittel
- ◆ Verrohrung mit Kupferrohren und Isolierung laut Norm

##### inkludierte Arbeitsleistungen

- ◆ Dachmontage der Kollektoren (ohne Dachdeckerarbeiten)
- ◆ Wasseranschluss an den Speicher
- ◆ Heizungsanschluss  
(=Anbindung eines bestehenden Nachheizanschlusses)
- ◆ Zusammenbau der Solaranlage  
(+Druckprüfung und Inbetriebnahme)

##### Voraussetzungen

- ◆ Steckdose mit erforderlicher elektrischer Anschlussleistung vorhanden
- ◆ Wasseranschluss vorhanden, keine Druckreduzierung notwendig

Darüber hinaus beinhaltet das Paket auf Kundenwunsch eine kostenlose Anlagenkontrolle nach den ersten sechs bis zwölf Monaten.

Richtpreis der gesamten Anlage	5.300,- Euro
20% MwSt.	1.060,- Euro
abzüglich Landesförderung	- 1.500,- Euro
Preis (ohne Abzug der Gemeindeförderung)	4.860,- Euro

##### Lach dir die Sonne an

Infoline (Montag – Donnerstag, 9:00 – 16:00 Uhr) 02742-22144  
Email [info@solarenergie-noe.at](mailto:info@solarenergie-noe.at)  
[www.solarenergie-noe.at](http://www.solarenergie-noe.at)

### GEWINNSPIEL

#### WIR VERLOSEN EIN SOLARSET FÜR EIN EIGENHEIM IN NIEDERÖSTERREICH.

Ausfüllen, ausschneiden, faxen, mailen oder in ein frankiertes Kuvert stecken und an folgende Adresse schicken:

WP-Werbeberatung GmbH  
Hanuschgasse 1, Top 2/2/3  
A-2540 Bad Vöslau  
Fax: 02262 251635-10  
Mail: [office@wp-werbeberatung.at](mailto:office@wp-werbeberatung.at)

Ja, ich möchte ein Solarset für ein Eigenheim gewinnen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_



Einserdschluss 31. Juli 2006; Einlösen bis spätestens 31. März 2007



Ökobau Cluster  
Niederösterreich



**NIEDERÖSTERREICHISCHER  
BLASMUSIKVERBAND**

**MUSIKVEREIN  
KRUMMNUSSBAUM**

lädt ein  
zum

**Frühschoppen  
beim  
Musikheim**

**am 2. Juli ab 9.30 Uhr**

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt !

Auf Ihr Kommen freut sich der

**MV Krummnussbaum**

**I LIKE  
BLAS  
MUSIK**

[www.noebv.at](http://www.noebv.at)



SICHER GANZ NAH  
Die  Niederösterreichische  
VERSICHERUNG

Raiffeisen  
Meine Bank

